

Stuttgart, 12.10.2018



Alternative für Deutschland  
im Verband Region Stuttgart

Verband Region Stuttgart  
Kronenstraße 25  
70174 Stuttgart

## **Gründern eine Heimat bieten: Willkommenskultur für neue Unternehmen und Arbeitsplätze schaffen**

Antrag:

Die Verwaltung möge aufzeigen:

1. Entwicklung der Unternehmensgründungen in der Region:
  - wie viele Unternehmensgründungen im Jahr 2017 in der Region stattfanden,
  - zu welchen Branchen diese gehören,
  - wie viele Beschäftigte diese Neugründungen im Durchschnitt haben,
  - welche Prognosen zu Unternehmensgründungen für 2018 und 2019 vorliegen,
  - wie die Region bei Unternehmensgründungen im Vergleich zu anderen Regionen Baden-Württembergs aktuell abschneidet.
  
2. Anreize und Hürden für Gründer:
  - welche Hinderungsgründe für Unternehmensgründungen in der Region bestehen,
  - welche dieser Hinderungsgründe in den Aufgabenbereich des VRS fallen (z.B. interkommunale Gewerbegebiete),
  - welche Unterstützung sich Gründer von Seiten der Region erhoffen,
  - welche Förderinstrumente des Landes besonders in der Region positive Wirkung entfalten konnten.
  
3. Aufgabenwahrnehmung:
  - das Welcome Center erweitert mit Unterstützung der WRS seinen Aufgabenfokus auf die gezielte Ansprache von Unternehmensgründern und der Unterstützung bei der Ansiedlung neugegründeter Unternehmen in der Region,
  - die Region verleiht einen jährlichen Preis für nachhaltig erfolgreiche Unternehmensgründungen in der Region in Höhe von 150.000€. Über die Vergabe des Preises entscheidet der WIV. Vorschläge für Anwärter auf den Preis unterbreitet die WRS.

## Begründung:

Digitalisierung, Robotisierung und Elektromobilität führen zwingend zu einschneidenden Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur, mit einem Wegfall zahlreicher bisher in der Region angebotener Arbeitsplätze. Ein großer Teil dieser Arbeitsplätze fällt in das mittlere und gehobene Einkommenssegment.

Digitalisierung, Robotisierung und Elektromobilität werden im Gegenzug zwar auch neue Arbeitsplätze bringen. Doch ist keinesfalls sicher, dass diese in ihrer Zahl und Einkommensstruktur die wegfallenden kompensieren können. Es ist schon nicht sicher, dass diese Arbeitsplätze überhaupt in der Region entstehen.

Die Region muss daher Unternehmensgründer aktiv ansprechen, ihnen attraktive Angebote machen, die benötigten Infrastrukturmaßnahmen vorantreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Wunsch und Stephan Schwarz